

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION  
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

*Fax ✓*  
*K-Maly ✓*  
**CSU**

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

*AFS 19.04.07*  
*Schul- u. JA 29.03.07*

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>	
1 2. MRZ. 2007 / ..... Nr. ....	
IV	3 Zur Stellungnahme
V	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
VI	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

*zur Kt.*  
*V.V.*

Wolff'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58  
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 231 - 2907  
Telefax: 09 11 / 231 - 4051  
Mail: [csu@stadt.nuernberg.de](mailto:csu@stadt.nuernberg.de)  
[www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de](http://www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de)

ts/ 09.03.2007  
Regitz/ Bielmeier

**Schul-, Sport- und Freizeitangebote für Jugendliche in der Nordstadt; kurz- und mittelfristiges Maßnahmenbündel**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den vergangenen Monaten wurde im Stadtrat sowie in der Öffentlichkeit und der Presse über die zunehmende Zahl von Vandalismusedelikten in der Nordstadt teils heftig debattiert. Die Problematik ist nicht neu, seit kurzem aber wieder verstärkt im Fokus. Der Stadtteilarbeitskreis Nordstadt, dem alle relevanten Institutionen angehören, beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit der Thematik. Alle Akteure vor Ort kümmert sich in diesem Zusammenhang seit mehr als zehn Jahren besonders um die Realisierung der seit Mitte der neunziger Jahre im Zuge der Errichtung einer ALDI-Filiale an der Grolandstraße versprochenen neuen Turnhalle für die Uhlandsschule, um durch ein erweitertes Sport- und Freizeitangebot dem gestiegenen Bedarf Rechnung tragen zu können.

Eine zusätzliche Dynamik entwickelt sich nunmehr zum einen aus den unterstützenswerten Bestrebungen der Ludwig-Uhland-Hauptschule, den Status einer Ganztageschule zu erhalten, zum anderen durch die Planungen für eine Bebauung des Nordbahnhofgeländes, die durch den nun abschlussreifen Städtebaulichen Vertrag einen kräftigen Realisierungsschub gewinnen können.

Fakt ist: Die Lage hinsichtlich Jugendgewalt, Vandalismus und Diebstahl hat sich verschärft, wie auch die Polizei bestätigt. Es besteht zwar kein Anlass zur Panik. Für die CSU spielt aber auch das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und der örtlichen Initiativen eine wichtige Rolle. Ein Schlüssel zur Verbesserung der Situation und zur Prävention kann der Ausbau von Kinder- und Jugendeinrichtungen im Viertel sein. Für die CSU sind dabei zwei Punkte von zentraler Bedeutung: Die Uhland-Hauptschule muss den Status einer Ganztageschule bekommen. Zeitgleich dazu muss der Bau der neuen Turnhalle erfolgen. Dies ist auch der dringende Wunsch der Bevölkerung, wie eine jüngst von der CSU durchgeführte Veranstaltung eindrucksvoll bestätigt hat.

Aus Sicht der CSU-Stadtratsfraktion ist zur Verbesserung der Situation für die Jugendlichen, die Anwohner und das Nordbahnhofviertel insgesamt ein Bündel kurz- und mittelfristiger Maßnahmen nötig.

Für die gemeinsame Sitzung des Schul- und des Jugendhilfeausschusses am 29.03.2007 (Punkte I.1.-3., II.2.), den Stadtplanungsausschuss am 19.04.07 (Punkt I.4.) sowie die Haushaltsberatungen des Stadtrates am 22./23.11.2007 (Punkt II.1.) stelle ich daher für die CSU-Stadtratsfraktion folgenden

### Antrag:

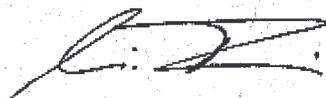
#### I. Kurzfristige Maßnahmen 2007/2008:

1. Der gemeinsame Schul- und Jugendhilfeausschuss unterstützt die Bemühungen der Ludwig-Uhland-Hauptschule nachdrücklich, den Status einer Ganztageschule zu erhalten, und appelliert an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, eine positive Entscheidung darüber zu treffen und möglichst beginnend mit dem Schuljahr 2007/2008 sukzessive umzusetzen.
2. Die Verwaltung erläutert dem gemeinsamen Schul- und Jugendhilfeausschuss die existierenden Planungen für eine Zweifachturnhalle an der Uhlandschule und stellt synoptisch den finanziellen, zeitlichen und planerischen Mehrbedarf einer Dreifachturnhalle an gleicher Stelle dar.
3. Um eine Ausweitung insbesondere des Sportangebots zu erreichen, tritt die Verwaltung in Verhandlungen mit der Uhlandschule und den Sportvereinen ein mit dem Ziel, in den bestehenden Turnhallen Uhlandstraße und Rollnerstraße 99 weitere Hallenzeiten für ein zusätzliches Sportangebot in den Abendstunden und am Wochenende zu erreichen.
4. Auf dem Nordbahnhofgelände wird in Abstimmung mit der Grundeigentümerin ein Bolzplatz einfacher Herstellungsart errichtet, der bei der Realisierung von Baumaßnahmen auch kurzfristig wieder zu versetzen bzw. entfernen ist.

#### II. Mittelfristige Maßnahmen ab 2008:

1. Der geplante Bau einer Turnhalle für die Uhlandschule wird in die Beratungen des Stadtrates und ggf. vorbereitender Ausschüsse für den Haushalt 2008 aufgenommen und – mit einer Anschubfinanzierung versehen – in den Mittelfristigen Investitionsplan ab 2008 eingestellt. Planungsgrundlage bildet dabei der Bau einer modernen und multifunktionalen Zwei- oder Dreifach-Turnhalle, in die auch anderweitig nutzbare Räume integrierbar sind. Die Verwaltung prüft, ob dabei noch nicht gebundene Mittel aus den Erlösen aus dem Verkauf eines Grundstücks an der Herrnscheidstraße Verwendung finden können (TOP 9a der Ältestenratssitzung vom 28.02.07). Der Zeitplan ist ggf. mit der beantragten Umwandlung der Ludwig-Uhland-Hauptschule in eine Ganztageschule abzustimmen.
2. Die Verwaltung legt ein Finanzierungskonzept und einen Zeitplan für die Errichtung des vorgesehenen Kinder- und Jugendhauses am Nordbahnhof vor.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Frieser  
Fraktionsvorsitzender

Unsere Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8 – 16 Uhr, Freitag 8 – 14 Uhr  
Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U1, U11 bis Lorenzkirche oder Bus Linie 36, 46, 47 bis Rathaus  
I:\Daten Stadtrat\Anträge\A7022703\_neu.doc